

# KBR direkt

## Coronavirus – Was wir tun können

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

als Konzernbetriebsrat DB AG (KBR DB AG) tauschen wir uns fortlaufend mit dem Arbeitgeber über die aktuelle Entwicklung zum Coronavirus aus. Fakt ist, dass die Pandemie in Deutschland angekommen ist und mittlerweile unseren beruflichen wie auch privaten Alltag stark beeinflusst. Wir Interessenvertreter versuchen natürlich Maßnahmen zu ergreifen, die zumindest den beruflichen Alltag erleichtern und gleichzeitig dazu beitragen, Eure/Ihre Gesundheit zu schützen.

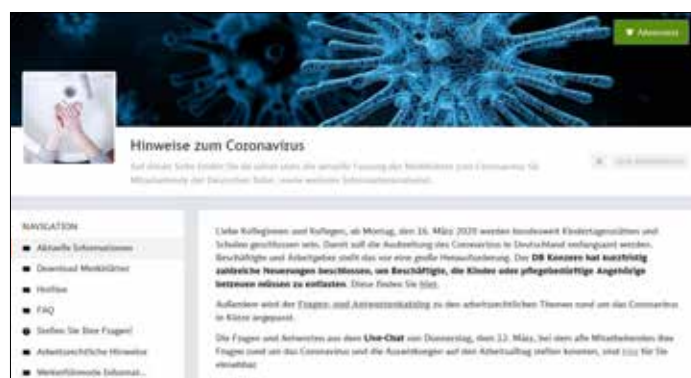
Diese Woche schließen nun auch Schulen und Kindertagesstätten (Kitas), was viele Kolleginnen und Kollegen vor eine große Herausforderung stellt, da sie die Kinderbetreuung neu organisieren müssen. Um sie in dieser schwierigen Situation zu entlasten, hat der Konzern kurzfristig diverse Neuerungen beschlossen, die individuelle Lösungen vor Ort ermöglichen sollen:

- Löhne werden weitergezahlt, auch wenn Mitarbeiter zeitweise ihre Arbeit nicht ausüben können (keine Lohneinbußen).
- Auch wenn Schulen und Kitas längerfristig geschlossen bleiben sollten, sind die Mitarbeiter verpflichtet, alle Anstrengungen zu unternehmen, um alternative Betreuungslösungen für ihre Kinder zu finden (bspw. Betreuungsgemeinschaften).
- Möglichkeiten zur Nutzung des AWO-Elternservices (Vermittlung von Babysittern/Tagesmüttern) sind in Vorbereitung.
- Notbetreuung an Schulen und Kitas für Kinder von Mitarbeitern ist über die Landesregierungen einiger Bundesländer in Prüfung.
- Wenn Mitarbeiter aufgrund der Schul- und Kitaschließung vor einem Betreuungsproblem stehen, sollten sie ihre Führungskraft informieren, damit gemeinsam eine tragbare Lösung im Rahmen der konkreten betrieblichen Möglichkeiten gefunden werden kann; so ist zu prüfen, ob mobiles Arbeiten möglich ist bzw. in bestimmten Konstellationen eine Änderung der Arbeitszeiten oder des betrieblichen Einsatzortes helfen kann.

Ähnlich pragmatisch ist zu verfahren, wenn Pflegeeinrichtungen schließen und Mitarbeiter die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger sicherstellen müssen. Gleiches gilt, wenn der ÖPNV in bestimmten Regionen komplett eingestellt wird und

Mitarbeiter keine zumutbare Möglichkeit mehr haben, ihren Einsatzort zu erreichen.

Auf DB Planet finden sich umfassende [Hinweise zum Coronavirus](#) – von aktuellen Informationen und Merkblättern über die Hotline bis hin zu arbeitsrechtlichen Hinweisen.



Auf DB Planet wird kontinuierlich informiert

Quelle: DB Planet

### Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen

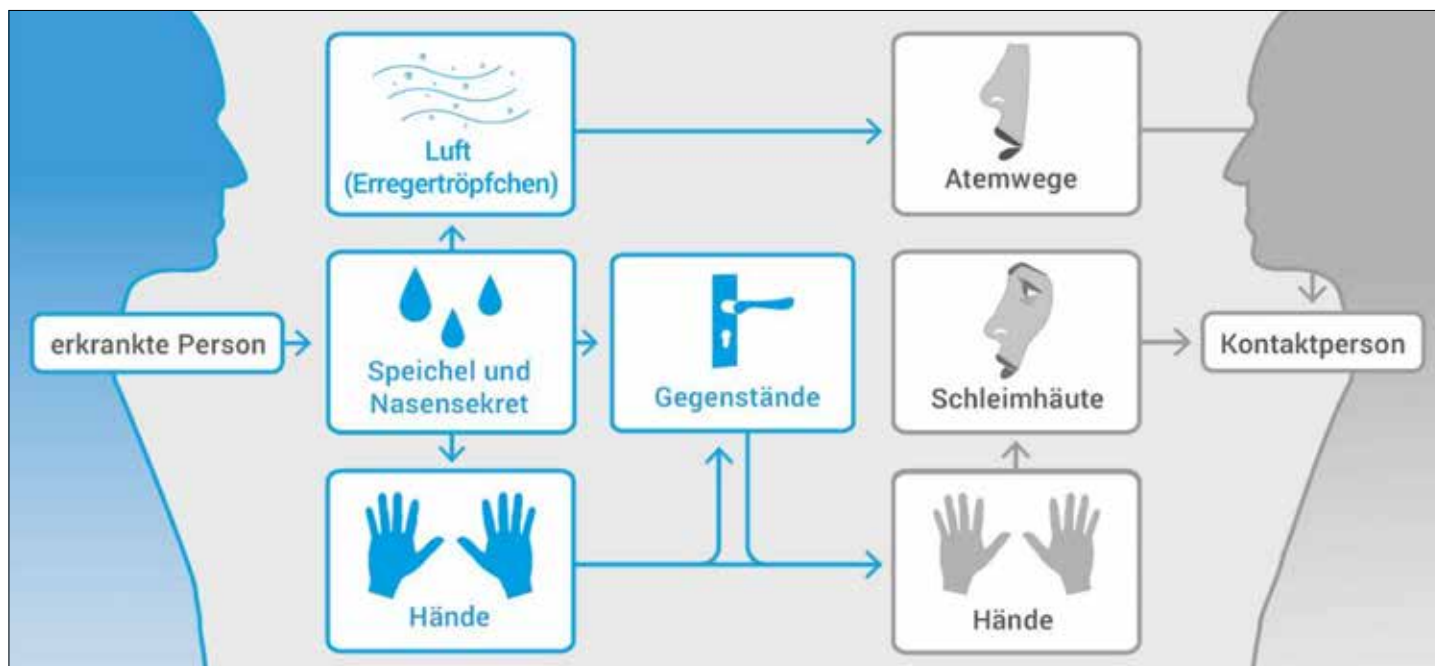
Die Deutsche Bahn ist als systemrelevantes Unternehmen dazu verpflichtet, den Bahnbetrieb so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, was mit Ausnahme der behördlich angeordneten Einschränkungen bisher gut funktioniert. Dafür danken wir als KBR DB AG insbesondere unseren Kolleginnen und Kollegen, die in den Bahnhöfen und Zügen sowie im Hintergrund dazu beitragen, den Betriebsablauf sicherzustellen.

Ein bewegendes Beispiel für das Gemeinschaftsgefühl der Eisenbahner ist die DB Planet-Gruppe [„Hilfe und Solidarität“](#), in der Kolleginnen und Kollegen ihre Hilfe in der Corona-Krise anbieten.

„Danke für Euren/Ihren Zusammenhalt und Euer/Ihr Durchhaltevermögen!“

### Gemeinsam gegen das Coronavirus

Die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen sowie der Kunden steht klar im Vordergrund. Folglich hat die Deutsche Bahn basierend auf den Empfehlungen des [Robert-Koch-Instituts](#) diverse Maßnahmen ergriffen, so bspw. die Reduzierung von dienstlichen Reisen und Veranstaltungen auf ein betrieblich erforderliches Minimum.



Übertragungswege von Atemwegsinfektionen

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), [infektionsschutz.de](http://infektionsschutz.de), [www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken](http://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken), CC BY-NC-ND

Gleich ob im beruflichen oder privaten Alltag, es liegt an jedem einzelnen von uns, durch umsichtiges Verhalten dazu beizutragen, das Infektionsrisiko und somit die weitere Verbreitung des Coronavirus zu minimieren. Deshalb bitten wir Euch/Sie, die [Verhaltensempfehlungen](#) des Robert-Koch-Instituts zu beherzigen und die folgenden Hygienetipps einzuhalten:

- **In die Armebeuge oder ein Taschentuch niesen oder husten** – und das Taschentuch anschließend in einem Müll-eimer mit Deckel entsorgen.
- **Hände vom Gesicht fernhalten** – möglichst nicht mit den Händen Mund, Augen oder Nase berühren.
- **Berührungen vermeiden** (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen) bei Begrüßung oder Verabschiedung.
- **Ausreichend Abstand zu Menschen halten (1-2 Meter)**, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.
- **Regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Hände mit Wasser und Seife waschen** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

Das Robert-Koch-Institut hat zudem [Antworten auf häufig gestellte Fragen](#) (FAQ) zum Coronavirus zusammengestellt. Ebenso finden sich weiterführende Informationen auf den Seiten des [Bundesgesundheitsministeriums](#) und der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#).

Sollte es trotz aller Vorsorge zu einem Verdacht einer Coronavirus-Infektion bei einer Person kommen, werden betroffene Bereiche (Büro, Werkstatt, Zug) vorsorglich gesperrt und im Nachgang gründlich desinfiziert. Die Entwicklungen werden vom DB Lagezentrum genauestens beobachtet, um bei Notwendigkeit weitere erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen anzustoßen und umzusetzen.

Wir hoffen sehr, dass sich die Lage in den nächsten Wochen stabilisieren wird und wünschen allen Kolleginnen und Kollegen nur das Beste.

Euer/Ihr  
Konzernbetriebsrat DB AG

Impressum - Redaktionsschluss 17. März 2020

**Heidi Szodruich**  
Texte/Redaktion  
Telefon: 030 297-60906  
E-Mail: [heidi.szodruich@deutschebahn.com](mailto:heidi.szodruich@deutschebahn.com)

**Fatma Kiprisli**  
Gestaltung/Vertrieb/Abonnements/Fotos  
Telefon: 069 265-27780  
E-Mail: [fatma.kiprisli@deutschebahn.com](mailto:fatma.kiprisli@deutschebahn.com)

**Druck und Versand:**  
DB Kommunikationstechnik GmbH  
Medien- und Kommunikationsdienste  
Druckcenter Rheinstetten  
Akazienweg 9, 76287 Rheinstetten

**Verantwortlich:**  
Jens Schwarz  
Vorsitzender Konzernbetriebsrat DB AG

**Herausgeber:**  
Konzernbetriebsrat DB AG  
Geschäftsstelle Konzernbetriebsrat  
Gallusanlage 8  
60329 Frankfurt (M)

**DB-Intranet:**  
**KBRdirekt** 2/2020, ab 18. März 2020 zum  
Download auf der Seite des [Konzernbetriebsrat DB AG](#)